MEDIZINISCHE PFLEGE

FÜR EMPFINDLICHE HAUT



DAS PRÄVENTIONS-SYSTEM FÜR DEN FUSS

WIRKSAME HILFE BEI REIZUNGEN & IRRITATIONEN. AUCH THERAPIE-BEGLEITEND.

GEHWOL MED®

SENSITIVE SKIN

WARUM EMPFINDLICHE HAUT BESONDERE PFLEGE BRAUCHT

TÄGLICHE STÖRFAKTOREN ÜBERFORDERN DAS IMMUNSYSTEM DER HAUT

Unsere Haut ist täglich zahlreichen Belastungen ausgesetzt: enge Schuhe, Temperaturschwankungen, trockene Heizungsluft oder auch Erkrankungen wie Diabetes und Neurodermitis. Besonders die Haut an den Füßen reagiert oft sensibel – sie wird trocken, rissig, ist gerötet oder juckt.

Empfindliche Haut ist dadurch gekennzeichnet, dass ihre natürliche Schutzbarriere geschwächt ist. Reizstoffe und Keime können leichter eindringen und selbst kleinste Belastungen führen zu Irritationen. Schon Alltägliches wie längeres Gehen, synthetisches Schuhmaterial oder klimatische Bedingungen kann die Beschwerden verstärken.

Ohne gezielte Pflege entwickelt sich ein Kreislauf: Die Haut verliert zunehmend an Feuchtigkeit, wird dünner und reagiert noch empfindlicher. Daher ist es entscheidend, die Hautbarriere nachhaltig zu stabilisieren und Irritationen wirksam zu lindern.

„Empfindliche Haut verursacht ein so starkes Unwohlsein, dass sie den Alltag spürbar einschränken kann."[1]

[1] J Eur Acad Dermatol Venereol. 2018.

WIE VERBREITET IST EMPFINDLICHE HAUT?

Empfindliche Haut ist keine Seltenheit:
Studien zufolge geben rund 40 Prozent[2] der Bevölkerung an, regelmäßig unter Hautirritationen zu leiden. Besonders häufig betroffen sind Frauen sowie ältere Menschen, da die Haut im Laufe der Zeit dünner und anfälliger wird.

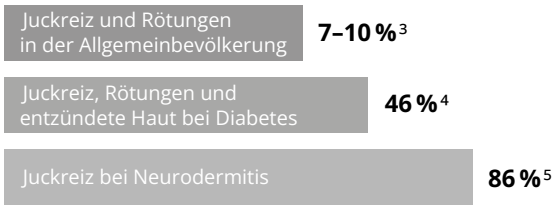
Gerade an den Füßen äußern sich Probleme oft deutlich: Rötungen, Juckreiz oder Brennen können den Alltag stark beeinträchtigen.

HÄUFIGE BEGLEITINDIKATIONEN:

- **Neurodermitis** – die gestörte Hautbarriere führt zu erhöhter Reizempfindlichkeit
- **Diabetes** – eine eingeschränkte Mikrozirkulation macht die Haut anfälliger für Verletzungen
- **Fuß- und Nagelpilz** – Keime finden leichter Zugang über gereizte Haut
- **Trockene Haut** – verringert den Schutzfilm und fördert Spannungsgefühle

Diese Zusammenhänge verdeutlichen: Empfindliche Haut ist nicht nur ein kosmetisches, sondern vor allem ein gesundheitliches Thema.

SENSITIVE-SKIN-SYMPTOME[2]



[2] Cosmetics 2022.
[3] GEHWOL Fußpflegetrends 2024.
[4] GEHWOL Diabetes-Report 2023.
[5] Acta Dermato-Venereologica 2019.

WARUM DIE HAUT SO EMPFINDLICH REAGIERT

Die Hauptursache liegt in einer geschwächten Hautbarriere. Fehlen schützende Lipide und Feuchtigkeit, wird die äußere Hautschicht durchlässig:

- **Reizstoffe** dringen leichter ein und führen zu Juckreiz und Rötungen,
- **Keime** können sich schneller vermehren, wodurch das Infektionsrisiko steigt,
- **Feuchtigkeit** verdunstet ungehindert, die Haut trocknet aus und verliert an Elastizität.

Empfindliche Haut unterscheidet sich von klassisch trockener Haut vor allem durch die erhöhte Reizbarkeit. Während trockene Haut vor allem spannt, reagiert empfindliche Haut zusätzlich mit Brennen, Jucken oder sichtbaren Rötungen.

Nur eine gezielte, hautberuhigende Pflege kann diesen Kreislauf durchbrechen:
Sie soll die Hautbarriere regenerieren, Reizungen lindern und gleichzeitig vor Infektionen schützen.



SYMPTOMSCHUTZ VON DER NATUR LERNEN

Die beruhigende Kraft der Natur ist seit Jahrhunderten bekannt. Ein klassisches Beispiel ist **Bisabolol,** der Hauptwirkstoff der Kamille. Er lindert Rötungen, wirkt entzündungshemmend und fördert die Heilung gereizter Haut – sanft und zuverlässig.

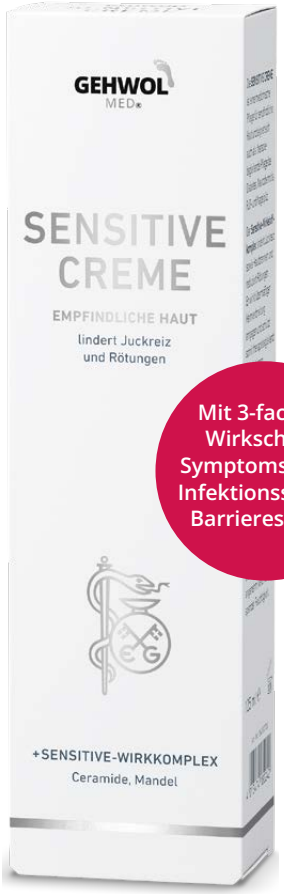
Doch moderne Forschung zeigt:
Allein reicht das oft nicht aus, um den komplexen Belastungen empfindlicher Haut wirksam entgegenzuwirken. Deutlich effektiver ist ein Ansatz, bei dem bewährte Pflanzenstoffe wie Bisabolol mit weiteren naturinspirierten Wirkstoffen kombiniert werden.
So entsteht ein moderner Ansatz, ein Sensitive-Komplex, angelehnt an natürliche Schutzmechanismen, der auf drei Ebenen wirkt:

- **Mikrobielle Balance**
  Schutz vor keimbedingten Irritationen, ohne das natürliche Hautgleichgewicht zu stören
- **Regulation der Reizwahrnehmung**
  Linderung von Juckreiz, Brennen und Stechen durch gezielte Beruhigung sensorischer Rezeptoren
- **Beruhigung und Barriereunterstützung**
  Schutz vor Rötungen und Förderung der Hautregeneration durch pflanzlich inspirierte Beruhigungs- und Pflegewirkstoffe

Dieses mehrdimensionale Wirkprinzip geht weit über die klassische Hautregeneration hinaus und wird auch den hohen Ansprüchen der therapiebegleitenden Pflege, zum Beispiel bei Neurodermitis in der schubfreien Phase, gerecht:
Es stärkt die Haut von innen heraus, macht sie belastbarer und sorgt dafür, dass sich empfindliche Haut spürbar wohler fühlt.

BERUHIGTE HAUT

MIT DEM SPEZIALPRODUKT VON GEHWOL MED®



Mit 3-fachem Wirkschutz: Symptomschutz, Infektionsschutz, Barriereschutz

SENSITIVE CREME

+ Sensitive-Wirkkomplex, Ceramide, Mandel

Die Sensitive Creme **lindert spürbar Beschwerden wie Juckreiz, Rötungen oder Brennen** und ist auch therapiebegleitend – **etwa bei Neurodermitis oder Diabetes** – bestens geeignet.

Die drei Wirkprinzipien im Überblick:

- **Lindert** Irritationen durch hautberuhigenden Wirkkomplex
- **Stärkt** die Barrierefunktion mit hautidentischen Ceramiden
- **Pflegt** intensiv mit Mandelöl und feuchtigkeitsspendenden Substanzen

KLINISCH BESTÄTIGT[1]

In einer dermatologisch kontrollierten Studie mit 50 Probanden – darunter auch Diabetiker und Patienten mit atopischer Veranlagung – zeigte sich nach vierwöchiger Anwendung eine deutliche Verbesserung der Hautsymptome. Typische Beschwerden wie Juckreiz, Brennen, Trockenheit und Rötungen gingen dabei um bis zu 58 % zurück. Zudem traten keinerlei unerwünschte Hautreaktionen auf; die Verträglichkeit wurde als sehr gut bewertet.
Alle Teilnehmenden bestätigten die überzeugende Wirksamkeit und die angenehmen kosmetischen Eigenschaften, etwa das schnelle Einziehen und die spürbare Pflegewirkung.

Für Diabetiker geeignet | **Dermatologisch geprüft**

[1] EUROFINS Consumer Product Testing GmbH: Anwendungstest zur GEHWOL MED Sensitiv, R-25-01-017, 2025.
[2] Interne Anwenderstudie, proderm 2010.

FOLLOW US ONLINE

EDUARD GERLACH GmbH
Bäckerstraße 4–8 // 32312 Lübbecke // Germany
Telefon +49 5741 330-0 // Fax +49 5741 330-400
info@gehwol.de // www.gehwol.de

72166187O/290L25/12_25Kir